

QS-TIERGESUNDHEITS- BERATUNG

Für eine nachhaltige Verbesserung der Tiergesundheit
und einen Mehrwert für die gesamte Branche.



Schritt 1



Identifikation auffälliger Betriebe

- **Quartalsweise**
- **Stichtagsberechnung** auf Basis sichtbarer Schlachtbefunde:
 - Schwanzveränderung
 - Teilschäden
 - Untauglichkeit
- **Keine fixen Vorgaben:** Anzahl der Betriebe variiert

Audit zur Tiergesundheit vor Ort

- **Innerhalb von 3 Monaten**
- Wenn Beratungsbedarf festgestellt wird, dann Start der Verbesserungszeit über 9 Monate
- Weiterhin Hinweis über den Infobrief

Schritt 2



Schritt 3



Beratung

- Erst-Beratung muss **innerhalb von 4 Wochen** nach dem Audit stattfinden
- Auswahl des Beraters durch Tierhalter:
 - speziell geschulter, **QS-zugelassener Berater**
 - **Hoftierarzt** sollte möglichst **hinzugezogen** werden

Beratungsprotokoll

- **Innerhalb von 3 Wochen**
- **Upload des Beratungsprotokolls** in die Datenbank durch den Berater

Schritt 4



Schritt 5



Automatisierte Erfolgskontrolle über die QS-Datenbank

- **12 Monate**
- Nach Ablauf der 9-monatigen Verbesserungszeit (s.o. *Schritt 2*) **startet die Bewährungszeit**
- **Erneute Bewertung** – Vermerk bei negativer Erfolgskontrolle

Quartalsweise Stichtagsberechnungen innerhalb der Bewährungszeit (wie in Schritt 1)

- **Ist der Betrieb erneut auffällig?**

Nein – kein auffälliger Betrieb → **ENDE**

Ja – dann erfolgt **erneut ein Audit**

Schritt 6



➤ Wenn Audit ok

- dann befindet sich der Betrieb erneut in der 9-monatigen **Verbesserungszeit** (s.o. *Schritt 2*)

➤ Audit nicht bestanden + kein Vermerk aus Erfolgskontrolle

- dann wird eine erneute Beratung notwendig

➤ Audit nicht bestanden + Vermerk aus Erfolgskontrolle

- dann Sperrung des Betriebs
- **Konsequenz:** Wiedereingliederungsaudit frühestens nach 3 Monaten



Grundlage

➔ Bewertet werden ausschließlich **drei äußere Befundkategorien** aus der amtlichen Schlachtkörperbefundung ([AFFL](#) ➔):



Zweistufiges Verfahren

1. Stufe: Ausreißer-Identifikation je Schlachthof

Die Auswertung erfolgt für jeden Schlachthof separat.

Jede der **3 Befundkategorien** wird separat analysiert.

- Ein Betrieb kann in einer, zwei oder allen drei Kategorien auffällig sein.

Methode zur Ausreißerfindung:
[Adjusted Boxplot](#) ➔

[Wichtiger Hinweis](#) ➔

2. Stufe: Ranking-Liste

Alle auf der Stufe 1 gefundenen Ausreißer werden in eine gemeinsame Liste übernommen. Für diese Liste wird ein Ranking erstellt, basierend auf:

1. [Anzahl der belieferten Schlachthöfe](#) ➔
2. [Anzahl der gelieferten Tiere](#) ➔
3. [Anzahl der auffälligen Kategorien](#) ➔



Ergebnis: Auswahl der „Worst 100“

QS zieht eine Grenze bei den 100 auffälligsten Standorten.

Diese maximal 100 Betriebe werden für ein TG-Audit ausgewählt:

- Beurteilung der aktuellen Haltungssituation
- Einschätzung des tatsächlichen Beratungsbedarfs



Zusätzlich zur dargestellten Grafik erklärt netterweise die KI-Stimme Alice das Verfahren auch in gesprochener Form und führt dabei verständlich durch die einzelnen Schritte.